

Alibaba steigt bei Konux ein

Author :

Konux will Zugausfälle und -verspätungen reduzieren. Das Münchner Unternehmen entwickelt intelligente Sensoren. Diese werden an den Weichen von Bahntrassen eingesetzt. Dort sollen sie frühzeitig Wartungsbedarf erkennen – so lässt sich im Idealfall ein Problem beheben, bevor es Verzögerungen hervorruft. Das Sensorik-Start-up hat im April 2018 20 Mio. USD eingesammelt. Lead-Investor war New Enterprise Associates, außerdem engagierten sich Unternehmertum Venture Capital Partners und die MIG Fonds sowie Upbeat Ventures. Jetzt gibt es frisches Kapital für die Firma: Chinas E-Commerce-Riese Alibaba beteiligt sich nachträglich an der Runde – deren Volumen steigt um 13 Mio. USD.

Die Konux GmbH will Lösungen für ein Problem bieten, das täglich sehr viele Menschen beschäftigt: Zugausfälle und -verspätungen. Das Münchner Unternehmen entwickelt intelligente Sensoren. Diese werden an Weichen auf Bahntrassen angebracht. Auf Basis von künstlicher Intelligenz und in Verbindung mit entsprechender Analyse sollen die smarten Geräte Wartungsbedarf anzeigen. Im Idealfall lassen sich Probleme beheben, bevor sie Verzögerungen hervorrufen. Die Technologien lassen sich auch in anderen Bereichen nutzen: Seinen Kunden will das Sensorik-Start-up die vorausschauende Instandhaltung ihrer Anlagen ermöglichen – über Industrien hinweg. Dieses Industrial Internet of Things-Geschäftsmodell hat verschiedene Investoren überzeugt. [Zuletzt sicherte sich Konux im April 2018 20 Mio. USD in einer vierten Finanzierungsrunde.](#) Lead-Investor war der bestehende Geldgeber New Enterprise Associates. Auch die MIG Verwaltungs AG engagierte sich in der Runde bereits zum zweiten Mal bei den Münchnern. Weiteres Kapital kam von der Upbeat Ventures 1. GmbH & Co. KG sowie der Unternehmertum Venture Capital Partners GmbH.

Sensorik-Start-up mit neuen Möglichkeiten im chinesischen Markt

Jetzt hat das Sensorik-Start-up die damalige Finanzierung aufgestockt – um weitere 13 Mio. USD. Der chinesische E-Commerce-Riese Alibaba Group Holding Ltd. steigt ein. Für den Konzern ist es die zweite Beteiligung an einem deutschen Unternehmen innerhalb weniger Wochen. Im Januar haben die Chinesen das Software-Start-up Data Artisans übernommen. Konux ist auf den ersten Blick ein untypisches Investment für Alibaba. Das Unternehmen engagiert sich stets aus strategischen Gründen – diesen Ansatz verbrieft der E-Commerce-Riese auf der eigenen Website. Die Nachfrage bei Dr. Sören Hein, Partner der MIG Verwaltungs AG, erklärt die Beteiligung der Chinesen: „Alibaba hat eine große Verkehrssparte und zudem enormes Interesse an Internet of Things-Lösungen.“ Hein äußert sich auch zu einigen Details der aktuellen Kapitalerhöhung. Alibaba steuert nicht die gesamte Summe bei, tatsächlich habe der Konzern „deutlich weniger als die Hälfte“ zu den 13 Mio. EUR beigetragen. Hein: „Der Rest kommt von den bestehenden Investoren.“ Für diese sei der Einstieg der Chinesen eine gute Entwicklung: „China hat einen einzigartig großen Bahnverkehr.“ Damit biete sich für Konux Zugang zu einem neuen, vielversprechenden und vor allem riesigen Markt.

Konux GmbH, München

Tätigkeitsfeld: Industrial Internet of Things/Sensorik

Investoren: u.a. [Alibaba Group Holding Ltd.](#), [MIG Verwaltungs AG](#)

Volumen: 13 Mio. USD (4. Finanzierungsrunde, erweitert)

Dieser Artikel ist zuerst auf dem [VC-Magazin.de](#) erschienen.